

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 26.11.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Vorsitzende: OBin Eisenlohr

Anwesend: StR Brantner
StR Dr. Winter
StR Dieterle
StRin Witkowski
StRin Nöhre
StR Neudeck
StR Rückert
StR Richter
StR Kuner

Entschuldigt: --

Mit beratender Stimme: --

Tagesordnung

1. Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung - Wirtschaftsplan 2021
- Vorlage Nr. 141/2020
2. Eigenbetrieb Spittel Seniorenzentrum – Wirtschaftsplan 2021
- Vorlage Nr. 142/2020
3. Grundschule Waldmössingen – Energetische Sanierung;
Bewilligung überplanmäßiger Mittel
- Tischvorlage Nr.143/2020
4. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Beginn der Beratung: 18:00 Uhr
Ende der Beratung: 19:13 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 41 bis 44

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

Jana Wolf

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 26.11.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 41

OBin Eisenlohr begrüßt die anwesenden Gäste.

Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung - Wirtschaftsplan 2021 - Vorlage Nr. 141/2020

Herr Manfred Jungbeck, Wirtschaftsbeauftragter, erläutert den Wirtschaftsplan 2021.

StR Brantner:

Vielen Dank für die Vorstellung. Den Gesamtumsatz der Honorare halte ich für zu hoch. Man sollte nochmal in der Ausschreibung schauen und nochmal überlegen.

StR Neudeck:

Vielen Dank für den Bericht. Nach meinen Erfahrungen sind Rücklagen für öffentliche Gebäude sehr wichtig, vor allem für Brandschutzmaßnahmen. Es ist sinnvoll, Geld dafür zu sparen.

Herr Jungbeck:

Es ist wichtig, Geld einzusparen und es sorgsam zu verwenden. Die Firma Schnell wurde mit den Ausschreibungen beauftragt. Es gibt hohe Preisunterschiede bei beiden Angeboten.

StR Dieterle:

Welche WC-Anlage wurde in der H.A.U. erneuert und wie viele Vermietungen und freie Flächen gibt es momentan in der H.A.U?

Herr Jungbeck:

Im Gebäude 23 wurde die Toilette erneuert. Diese wird von mehreren Parteien benutzt. Die Toilette im VRitz – Virtuelle Welten - wurde neu saniert und befindet sich einem super Zustand. Im letzten Jahr waren 74% vermietet, in diesem Jahr 79%. Corona hat die Vermietungen leicht gestoppt. Wir rechnen damit, dass nächstes Jahr über 80% vermietet wird.

OBin Eisenlohr:

Wir bekommen immer positive Rückmeldungen der Mieter. Diese fühlen sich im Gewerbepark sehr wohl, es herrscht ein besonderes Flair.

StR Dieterle:

Ist die „made in Schramberg“ Aktion bei der Wirtschaftsförderung mit dabei?

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 26.11.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 41, Seite 2

Herr Jungbeck:

Das ist ein gemeinsames Projekt mit Frau Schirling. Wir werden gemeinsam mit ihr berichten, was weiter geplant und umgesetzt wird.

Der Wirtschaftsplan 2021 wird einstimmig genehmigt.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 26.11.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 42

Eigenbetrieb Spittel Seniorenzentrum – Wirtschaftsplan 2021 - Vorlage Nr. 142/2020

Herr Albert Röcker, Betriebsleiter Spittel-Seniorenzentrum, erläutert den Wirtschaftsplan 2021.

StRin Witkowski:

Herzlichen Dank an das gesamte Team. Sie haben alles großartig gemeistert, auch unter Corona Bedingungen. Wir sehen, wie schwierig die Planung für das kommende Jahr sein wird.

Herr Röcker:

Der Termin mit dem Landratsamt war im August geplant. Er wurde auf September/Oktober verschoben. Schulen und Krankenhäuser sind im Umlageverfahren mitbeteiligt.

StRin Witkowski:

Können wir als Stadt nachhelfen?

Herr Röcker:

Die Vorlagen sind da, es muss umgesetzt werden. Die Vertragspartner sind nicht ganz einfach, die möchten nicht in einen Bundvertrag rein. Nicht jedes Krankenhaus ist bereit, Schüler aufzunehmen. Die Schule in Schramberg soll erhalten bleiben.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird einstimmig genehmigt.

Die in den Pflegesatzverhandlungen noch zu vereinbarenden Entgelte für allgemeine Pflege und Unterkunft und Verpflegung werden umgesetzt.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 26.11.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 43

Grundschule Waldmössingen – Energetische Sanierung; Bewilligung überplanmäßiger Mittel - Tischvorlage Nr.143/2020

Herr Andreas Krause, Abteilungsleiter Gebäudemanagement und Hochbau, erläutert die Tischvorlage.

StR Rückert:

Vielen Dank für den Bericht. Es war schon lange notwendig, die Schule zu sanieren. Es gibt Bundes- und Landestöpfe für die Infrastruktur. Durch die Doppelförderung können wir schnell die Gelder bekommen.

AL. Krause:

Die Doppelförderung ist nicht möglich. Wir haben die Verkabelung in der Baumaßnahme mit drin. Die Infrastruktur wird über einen eigenen Topf berechnet.

StR Rückert:

Sind bei der Lüftungsanlage neue Vorgaben durch Corona zu erwarten?

AL. Krause:

Es ist eine Einzelraumlüftung vorgesehen, die eine entsprechende Wärmerückgewinnung hat. Diese ist auf den Raum angepasst und hat entsprechende Filter.

StR Brantner:

Mich verwirrt das Datum auf der Tischvorlage, wann die Beschlussvorlage per Unterschrift festgestellt wurde. Die Sanierung hätte als Tagesordnungspunkt in den Waldmössinger Ortschaftsrat müssen.

Es ist aber ein guter Ansatz, die Baukosten nach unten zu drücken. Laut meinen Fraktionskollegen ist die günstigere Lösung anfälliger für Moosbefall. Wir sollten auf den Beschluss verzichten, um uns nochmal in unseren Fraktionen auszutauschen und den Punkt im Gemeinderat dann mitaufzunehmen.

OBin Eisenlohr:

Das Datum ist vermutlich nicht aktualisiert worden, die Vorlage habe ich erst gestern unterschrieben. Herr Falk hat die Inhalte allerdings bereits in der OR-Sitzung unter „Bekanntgaben“ erläutert.

AL. Krause:

Das wärmedämmende Grundsystem ist ein gängiges System, das zu 80% verwendet wird. Das teurere System ist hochwertiger und auch weniger anfällig bzw. leichter zu reinigen, was Flechten- oder Moosbefall betrifft. Das kann man aber mit viel Anstrich und Putz verhindern.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 26.11.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 43, Seite 2

StR Witkowski:

Welches Modell hat man in Tennenbronn eingebaut? Die ELA Anlage muss in die Schule eingebaut werden. Jeder Schulleiter ist froh über solch eine Anlage.

AL. Krause:

Im Gespräch mit der Schulleiterin, Frau Franz-Streule, könnte auf die ELA Anlage verzichtet werden. Die Anlage kostet nicht viel. In der Grundschule in Tennenbronn wurde das Wärmedämmungsgrundsystem eingebaut, dieses ist soweit in Ordnung und intakt. Es gibt Vor- und Nachteile.

StR Richter:

Es freut mich, dass es eine weitere Schule gibt, die barrierefrei ist. Ist die gesamte Dachfläche für die Photovoltaikanlage ausgenutzt? Mir kommt 30 kW wenig vor. Könnte man nachkontrollieren, ob mehr Module auf das Dach passen? In Zukunft braucht man viel Solar, um CO² frei leben zu können.

AL. Krause:

Ich werde mit dem Ingenieur sprechen. Die Dachfenster müssen berücksichtigt werden.

StR Neudeck:

Ist die Turn- und Festhalle in Waldmössingen isoliert? Ich sehe die Einsparungspläne weniger kritisch. Das hinterlüftete System weist bereits nach wenigen Jahren schon Schäden andersorts auf. Das Thema sollte in die Fraktionen mitgenommen werden, um dort nochmal darüber zu sprechen.

AL. Krause:

In der Sporthalle in Waldmössingen sind es zementgebundene Platten.

StR Rückert:

Die ELA Anlage ist verdammt wichtig. Es kommt fast jede zweite Stunde eine Durchsage mit Informationen für Schüler und Lehrer.

Es gibt keinen Beschluss, wird in der Gemeinderatssitzung am 10.12.2020 beschlossen.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 26.11.2020**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 44

Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

OBin Eisenlohr:

Ich darf bekannt geben, dass ich mich gemeinsam mit Michael Lehrer, dem Bürgermeister unserer Nachbargemeinde Aichhalden, an das Landratsamt gewandt habe mit der Bitte, in die Planungen zum Ausbau der Kreisstraße K5527 zwischen Heiligenbronn und Aichhalden auch gleich einen Radweg einzubeziehen.

Nach unserer Ansicht könnte ein solcher Radweg perspektivisch bis Waldmössingen ausgebaut werden und dann die beiden Industriestandorte Waldmössingen und Aichhalden auf eine auch für Berufspendler attraktive Weise verbinden.

Ende: 19:13 Uhr